

18.06.2026 - 07:50 Uhr

bonus.ch zu Autoversicherungen: Mehrkosten von bis zu CHF 8'072.- je nach Alter, Staatsangehörigkeit und Wohnort



Lausanne (ots) -

Preisunterschiede von über CHF 5'000.- allein aufgrund des Kriteriums der Staatsangehörigkeit, bis zu CHF 2'513.- Unterschied je nach Alter oder sogar über CHF 500.- Aufschlag je nach Wohnort. Wenn man die Faktoren kumuliert, die von den Versicherern als erhöhtes Risiko eingestuft werden, können die Mehrkosten sogar CHF 8'072.- erreichen.

Ende Mai 2026 führte das Online-Vergleichsportal bonus.ch seine jährliche Umfrage zu den Prämien der Autoversicherungen in der Schweiz durch. In diesem Rahmen wurde bei den wichtigsten Autoversicherern eine Tarifierhebung auf der Grundlage von drei Musterprofilen (18, 30 und 70 Jahre) durchgeführt. Die Analyse hebt den entscheidenden Einfluss bestimmter Kriterien - wie Alter, Staatsangehörigkeit oder Wohnort - auf die Festlegung der Prämien hervor.

Kriterium Alter: Ein Prämienunterschied von bis zu CHF 2'513.-

Die Analyse der Prämienunterschiede zwischen einem 18-jährigen und einem 70-jährigen Schweizer Lenker verdeutlicht den erheblichen Einfluss des Alters auf die Höhe Autoversicherungsprämien. Im Durchschnitt zahlt ein junger Lenker bei gleicher Deckung und demselben Versicherer 155% mehr als ein älterer Lenker.

Bei einer Vollkaskoversicherung kann diese Differenz bis zu CHF 2'513.- betragen, wobei die Prämie für den jüngeren Lenker CHF 3'586.- beträgt, gegenüber CHF 1'073.- für den älteren Lenker. Bei einer Haftpflichtversicherung ist der Unterschied noch ausgeprägter und beträgt bis zu 296% (CHF 2'126.- gegenüber CHF 536.-). Selbst im moderatesten Fall bleibt die Differenz beträchtlich, mit einem Anstieg von 84% bzw. einer Differenz von CHF 512.-.

Alter: Wie gross ist die Differenz zwischen einem 30-jährigen Lenker und einem 70-jährigen Senior-Lenker?

Im Durchschnitt zahlt ein 70-jähriger Schweizer Autofahrer eine Autoversicherungsprämie, die um etwa 2% über der eines 30-jährigen Versicherten liegt. Hinter diesem Durchschnittswert verbergen sich jedoch erhebliche Unterschiede zwischen den einzelnen Versicherern: Einige Unternehmen erheben für ältere Versicherungsnehmer Aufschläge von bis zu 53%. Andere hingegen zeigen sich dieser Gruppe gegenüber entgegenkommender und bieten Prämien an, die bis zu 17% unter denen eines 30-Jährigen liegen.

Parameter Staatsangehörigkeit: Unterschiede, die CHF 5'000.- übersteigen können

Die Staatsangehörigkeit ist einer der ausschlaggebendsten Faktoren bei der Berechnung der Autoversicherungsprämien. Im Durchschnitt zahlt ein 18-jähriger Junglenker mit einer Niederlassungsbewilligung C und kosovarischer Herkunft 63% mehr als ein gleichaltriger Schweizer Versicherter. Bei einer Vollkaskoversicherung beim gleichen Versicherer kann der Unterschied bis zu CHF 5'054.- betragen (CHF 7'958.- gegenüber CHF 2'904.-).

Die grössten Unterschiede beim gleichen Anbieter erreichen fast das Dreifache, mit einer Jahresprämie von CHF 3'147.- gegenüber CHF 1'061.-. Umgekehrt begrenzen einige Versicherer diese Unterschiede stärker: Bei ELVIA beispielsweise beträgt die geringste festgestellte Differenz 19% für eine Teilkasko, was immerhin noch CHF 253.- ausmacht.

Ausländische Junglenker: Mehrkosten von bis zu CHF 6'600.-

Die Kombination aus Alter und Staatsangehörigkeit, zwei Kriterien, die von den Autoversicherern als Risikofaktoren angesehen werden, führt zu einem starken Anstieg der Autoversicherungsprämien. So zahlt ein 18-jähriger Lenker aus dem Kosovo im Durchschnitt fast viermal so viel wie ein 30-jähriger Schweizer Versicherter für eine gleichwertige Deckung beim gleichen Anbieter.

In den extremsten Fällen kann der Preisunterschied bei einer Vollkaskoversicherung bis zu CHF 6'600.- betragen (CHF 7'958.- gegenüber CHF 1'358.-). Bei einer einfachen Haftpflichtversicherung ist der Unterschied sogar fast siebenmal so hoch (CHF 3'147.- gegenüber CHF 466.-).

Welche weiteren Parameter beeinflussen die Höhe der Prämien?

Der Preis einer Autoversicherung wird von zahlreichen Faktoren bestimmt. Neben Alter und Staatsangehörigkeit, die zu den wichtigsten Faktoren zählen, spielen auch andere Parameter eine Rolle, wie beispielsweise die Erfahrung des Lenkers, das Geschlecht, der Wohnort, die zurückgelegte Kilometerzahl sowie die Fahrzeugmerkmale (Wert, Modell und sogar die Farbe).

In seiner im letzten Jahr durchgeführten Studie hatte bonus.ch ein sportlicheres Fahrzeug (Audi Q3 35 TFSI S line) mit dem in diesem Jahr gewählten Modell (VW Tiguan Allspace 1.5 TSI Basis, eher familienorientiert) verglichen. In den extremsten Fällen waren die festgestellten Unterschiede noch ausgeprägter und konnten bis zu fast CHF 7'500.- betragen.

Wohnort: Preisunterschiede, die mehr als 50% betragen können

Gemäss den in 2023 vom Vergleichsportal bonus.ch erhobenen Daten spielt der Wohnort eine entscheidende Rolle bei der Höhe der Autoversicherungsprämien. Die Analyse zeigt, dass sich die Tarifunterschiede nicht auf die Kantons Grenzen beschränken, sondern auch die Ortschaften selbst betreffen. So kann bereits innerhalb einer Stadt die Postleitzahl zu erheblichen Preisunterschieden führen.

Eine Untersuchung der Tarife der acht grössten Autoversicherer in der Schweiz zeigt durchschnittliche Unterschiede von über CHF 500.- zwischen den teuersten und den billigsten Zonen. Bei ein und demselben Versicherer betragen die Prämienunterschiede je nach Ort somit zwischen 14% und 53%.

Kumulierung verschiedener als Risiko angesehener Faktoren: Mehrkosten von bis zu CHF 8'072.-

Bei einem Profil, das mehrere Kriterien kumuliert, die von den Versicherern als erhöhtes Risiko eingestuft werden, schießt der Preis für die Autoversicherung regelrecht in die Höhe. Als Beispiel hat bonus.ch die Prämien eines Junglenkers mit kosovarischer Staatsangehörigkeit, der in Lugano wohnt, mit denen eines 30-jährigen Schweizer Versicherten mit Wohnsitz in Köniz verglichen. Beim Anbieter mit den extremsten Konditionen beliefen sich die Mehrkosten auf CHF 7'632.- (CHF 8'946.- gegenüber CHF 1'314.-) für eine Vollkaskoversicherung für den VW Tiguan Allspace.

Je mehr sogenannte "Risikofaktoren" zusammenkommen, desto höher steigt die Prämie. Schon bei einem etwas sportlicheren Fahrzeugmodell steigt der Aufschlag auf CHF 8'072.- (CHF 9'476.- für das oben genannte kosovarische Profil gegenüber CHF 1'404.- für den Schweizer Lenker).

Die Autoversicherungsprämien entwickeln sich ständig weiter

Die Versicherer passen ihre Tarife häufig an, manchmal sogar von einer Woche zur nächsten, je nach Markttendenzen und Entwicklung der Schadenkosten. Diese regelmässigen Anpassungen ermöglichen ihnen, ein Gleichgewicht zwischen Rentabilität und Wettbewerbsfähigkeit zu wahren. Dank der Digitalisierung der Prozesse können diese Anpassungen nun sehr schnell umgesetzt werden, was den Versicherten mehr Möglichkeiten bietet,

durch den Vergleich von Angeboten Geld zu sparen.

Mit dem Vergleichstool von bonus.ch lassen sich die verschiedenen Angebote auf dem Markt in wenigen Augenblicken analysieren und das Angebot ermitteln, das den eigenen Bedürfnissen und dem eigenen Budget am besten entspricht. Jedes Jahr verzeichnet die Plattform mehr als eine Million Simulationsberechnungen für Prämien.

Detaillierte Ergebnisse der Analyse:

<https://www.bonus.ch/Pdf/2026/Autoversicherung-vergleich.pdf>

Zugang zum Prämienvergleich der Autoversicherungen:

<https://www.bonus.ch/zrVYS65.aspx>

Pressekontakt:

bonus.ch SA
Patrick Ducret
CEO
Place Chauderon 20b
1003 Lausanne
021.312.55.91
ducret(a)bonus.ch

Lausanne, den 18. Juni 2026

Medieninhalte



Autoversicherungen / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100008668 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008668/100940744> abgerufen werden.